



Globale MittelHessen 11



**DAS
GLOBALISIERUNGSKRITISCHE
FILMFESTIVAL**

18.–27. NOVEMBER 2011

MARBURG | GIESSEN | GLADENBACH | LICH | WETZLAR | WEILBURG | HEUCHELHEIM

FILME ZU KRISEN | MACHT | GERECHTIGKEIT | UMWELT

INHALT

03 Impressum Eintritt

04 Editorial

06 Kulturprogramm

08 Filme

20 Programmübersicht

24 Spielorte

25 Schulkino Spielplan

26 Schulkino Filmbeschreibungen

30 Sponsoren & Unterstützer

DIE GLOBALE MITTELHESSEN IST EINE VERANSTALTUNG VON:

- » Motivés e.V. Kirchvers
- » Weltläden Gießen, Marburg, Wetzlar, Weilburg und Gladenbach
- » Attac-Gruppen Gießen, Marburg und Wetzlar
- » Evangelische Studierendengemeinde Gießen
- » Ver.di-Bildungszentrum Gladenbach
- » Umsonstladen Gießen
- » Arbeitsloseninitiative Gießen
- » Lateinamerika 21, Gießen
- » Grupo Latino Gießen e. V.
- » Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t, Marburg
- » Kino Traumstern, Lich
- » und zahlreichen engagierten Einzelpersonen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Motivés e.V. | Pfarrstr. 100c | 35102 Kirchvers
info@motives-verein.de | www.motives-verein.de
Gestaltung: philippstriegler.de
Auflage: 15.000

Finanzielle Unterstützung ist willkommen.
Auf Wunsch stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.
Spendenkonto: Motivés e.v. | Konto: 80086105
BLZ: 51390000 | Volksbank Mittelhessen

EINTRITT

Auf alle Veranstaltungen wird, sofern nicht anders gekennzeichnet, ein Unkostenbeitrag von 4 Euro (ermäßigt 3 Euro) erhoben.
Für Vielbesucher gibt es 5er Karten für 15 Euro (ermäßigt 12 Euro).
Die Karten gibt es an der Abendkasse.

Ein Streichholz flammt auf, innerhalb weniger Sekunden ist es heruntergebrannt. Im Vergleich zur Menschheitsgeschichte ist unser Menschenleben bloß ein Augenblick. Ein solcher Augenblick hat ausgereicht, gefährliche Hinterlassenschaften wie den Atommüll zu produzieren.

Wie sollen wir unsere Nachfahren in Tausenden von Jahren darauf aufmerksam machen? Dieser Frage geht der Film „Into Eternity“ nach. Er behandelt nur eines der vielen brennenden Themen der aktuellen Agenda, wie Finanzkrise, Migration, Hunger oder den Zugang zu sauberem Trinkwasser. Themen, die von Politik und Medien gerne unter den Teppich gekehrt werden, aber für die Menschheit durchaus von großer Bedeutung sind. Sie finden deshalb auf der Globale Mittelhessen ihren Platz.

Zum dritten Mal findet das Dokumentarfilmfestival dieses Jahr vom 18.-27. November 2011 statt. Als Spielorte mit dabei sind diesmal Marburg, Gießen, Gladenbach, Heuchelheim, Lich, Wetzlar und Weilburg.

Im Norden wie im Süden fallen Menschen der Globalisierung zum Opfer. Landwirtschaftliche Flächen geraten zunehmend in das Interesse internationaler Investoren und Saatgutfirmen. Sie bauen dort Energie- und Rohstoffpflanzen für die Industrie an und bringen die zukünftige Nahrungsmittelproduktion unter ihre Kontrolle. Durch dieses „Landgrabbing“, wie in dem Film „Planet for Sale“ beschrieben, verlieren Kleinbauern vielerorts ihre Existenzgrundlage und müssen sich den Interessen von Investoren beugen. Sie geraten in Abhängigkeit, werden umgesiedelt oder gar vertrieben.

Wenig besser ergeht es in „Wadans Welt“ den Werftarbeitern im ostdeutschen Wismar, als ihr Betrieb zum Spielball der Global Player wird und durch die Finanzkrise in Havarie gerät.

Doch die Globalisierung hat auch andere Seiten, die wir mit der Auswahl unserer Filme ebenso beleuchten möchten: Soziale Bewegungen vernetzen sich, AktivistInnen verschiedener Länder und Kontinente treffen sich auf Großdemonstrationen oder Alternativgipfeln, wie dem Weltsozialforum, und tauschen dort ihre Ideen und Erfahrungen aus. Ein zentraler Augenblick in der Geschichte der Antiglobalisierungsbewegung waren die Proteste in Seattle im Jahre 1999, die in dem Film „This is what democracy looks like“ noch einmal nachempfunden werden können.

Im Mittelpunkt des Films „Voices of Transition“ steht der Aufbau einer regionalen, klimafreundlichen Landwirtschaft. Gezeigt werden Gemeinden in England, Frankreich und Kuba, die sich auf ein erdölfreies Zeitalter vorbereiten.

Eine Vielzahl von Kommunen und Kooperativen in Europa und dem Rest der Welt möchte den gängigen Lebensmodellen von Kleinfamilie, Hierarchie und Lohnarbeit etwas entgegensetzen. Zu diesem Thema bieten die Filme „Ein neues Wir“ und „Viva a alternativa“ reichlich Gesprächsstoff.

Wir wünschen eine spannende Unterhaltung
Euer Globale-Team 2011

AUSSTELLUNGEN

POWER TO THE PEOPLE

Ägyptische Revolution 25.1.2011 | Fotografien von Christian Minke

Christian Minke zeigt im Rahmen der Globale 2011 seine Eindrücke des ägyptischen Aufstandes, der sich Anfang dieses Jahres abspielte.

Er hatte das Glück, diese Geschehnisse miterleben zu dürfen, denn er befand sich zu dieser Zeit auf einer mehrmonatigen Reise durch den Mittleren Osten.

Als es am 25.1. zu den ersten heftigen Ausschreitungen in Kairo kam, beschloss er, die Ereignisse der folgenden Tage als autonomer Journalist zu dokumentieren.

Neben der Fotoausstellung ist ein Bildband entstanden, der einen umfangreichen Einblick in die ägyptische Revolution vermittelt.

Gießen: Jokus | 20. bis 27.11.2011

Vernissage: 19.11.2011, 17 Uhr

MUT ZUR WUT 2011

Plakate, die den Mund aufmachen!

Gründe, genervt zu sein, auszuflippen oder wütend zu werden gibt es zuhauf. Doch viele Menschen werden immer gleichgültiger. Höchste Zeit, sie aufzurütteln – mit ausgezeichneten Plakaten.

Im Juni wurde der Plakatwettbewerb »Mut zur Wut 2011« ausgeschrieben. Insgesamt 436 Gestalter aus 32 Ländern haben den Mund aufgemacht und sich kritisch mit den aktuellen Geschehnissen in aller Welt auseinandergesetzt. Die Jury, bestehend aus Jianping He (Deutschland/China), Yossi Lemel (Israel), Klaus Staeck (Deutschland) und Niklaus Troxler (Schweiz), haben aus 787 eingereichten Plakaten 30 Sieger ausgewählt.

Marburg: Waggonhalle | 18. bis 30.11.2011

Gießen: Jokus | 19. bis 27.11.2011

PARTYS

18.11.2011 | 22:00 | Rotkehlchen in der Waggonhalle | Marburg

DOBRA OST

Das Easteuropean Musik Soundsystem „DOBRA OST“ feiert die Eröffnung der Globale Mittelhessen. Das DJ-Team ist bekannt für seine exzellente Auswahl tanzbarer Musik aus Osteuropa. Das DOBRA OST Team versorgt uns heute Abend mit Balkan Beats, Sovjet Ska, Klezmer Blows, Gypsy Vibes, Polka Punk und Oriental Tunes. Wer bei dieser Völkervereinigung der Tanzmusik ruhig in der Ecke stehen bleiben kann, muss erst noch geboren werden. Tanzen bis die Füße qualmen!

26.11.2011 | 22:00 | Jokus | Gießen

LUCHA AMADA

Das DJ-Kollektiv Lucha Amada legt seinen Schwerpunkt auf den politischen Teil der Mestizo-Szene: Bands, die etwas zu sagen haben, die sich nicht mit den ungerechten Verhältnissen abfinden, sondern für eine bessere Welt kämpfen und singen. Eine abwechslungsreiche, explosive und vor allem spaßbringende Reise durch die ganze Welt. Ob Cumbia aus Buenos Aires, Hip Hop aus St Etienne, Latin-Ska aus Mexico-City, Balkan-Punk aus Seattle, Reggae aus Marseille, Patchanka aus dem Baskenland, Jungle-Ska aus Prag, es ist für alle was dabei.

Lucha Amada feiert 10 Jahre politische Einmischung, rebellische Sounds und grenzenlose Beats und hat zum Anlass des Jubiläums einen brandaktuellen Soli-Sampler im Gepäck.

GITARRENMUSIK UND LESUNGEN

Regionale KünstlerInnen ergänzen das Abendprogramm mit kurzen literarischen und musikalischen Beiträgen. Um nichts zu verpassen, empfehlen wir auf Ankündigungen zu achten.

www.globalemittelhessen.de

FILMPROGRAMM

8th wonderland

Frankreich | 2009 | 94min | Jean Mach, Nicolas Albernay
OmdtU | Spielfilm | Stichworte: Cyberspace, Macht, Widerstand



8th Wonderland erzählt die Geschichte des ersten virtuellen Staates, im Internet gegründet von einem global zusammengesetzten Kollektiv aus Hunderten von Menschen. Sie wollen den bloßen Worten der Politik Taten entgegensetzen. Wöchentlich stimmen die Bürger des 8. Wonderland über die

nächsten Aktionen ab. Mit den sich radikalisierenden Aktionen erschüttern die Web-Revolutionäre nicht nur die internationalen Medien, sondern auch die westlichen Geheimdienste. Damit ist die Jagd nach den Internet-Partisanen des 8. Wonderland offiziell eröffnet.

Blaues Gold. Der Krieg der Zukunft

USA | 2010 | 90min | Sam Bozzo
deutsch | Dokumentarfilm | Stichwort: Wasser



Wasser ist die Quelle allen Lebens. Die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation von Sam Bozzo zeigt die immer gravierender werdenden Folgen der Privatisierung von Wasserressourcen. Im Gegensatz zum Öl, das für den Menschen zur Lebenserhaltung nicht wirklich nötig ist, ist Wasser ein unverzichtbarer

Grundstoff, um den in Zukunft womöglich erbitterter gekämpft werden wird als heute um Öl.

Blood in the Mobile

Dänemark | 2010 | 85min | Frank Piasecki Poulsen
deutsch | Dokumentarfilm

Stichworte: Afrika, Arbeit, Gewalt, Kongo, Rohstoffe



Handy-Hersteller und Elektronik-Industrie sind für ihre Produktionen auf den Rohstoff Coltan angewiesen. Dieses Mineral wird unter anderem im Kongo abgebaut. Der Film handelt von dem illegalen Geschäft mit Mineralien in den Minen in den östlichen Provinzen des Kongo und dem

daraus resultierenden brutalen Krieg. Dieser Bürgerkrieg hat bereits an die 5 Millionen Menschenleben gekostet und ist der blutigste Konflikt seit dem Zweiten Weltkrieg.

Budrus

Israel, Palästina, USA | 2011 | 78min | Julia Bacha
OmdtU | Dokumentarfilm

Stichworte: Israel, Palästina, Widerstand



Die ungewöhnliche Geschichte aus dem kleinen Dorfe Budrus in Palästina, nahe der israelischen Grenze. Im Zuge des Mauerbaus zwischen Palästina und Israel 2003 soll das Dorf von dem so genannten „Schutzwall“ eingekesselt werden. Dabei würden fast alle Felder der Einwohner ins Niemandsland

zwischen den beiden Staaten verbannt. Ihre Olivenbäume stehen vor der Rodung. Einigen Dörfern droht der Verlust großer Teile ihrer Felder. Um dies zu verhindern, organisiert Ayed Morrar den passiven Widerstand.

Denn wir leben von der gleichen Luft

Deutschland | 2011 | 45min | Andrea Plöger und Sabine Weber
deutsch | Dokumentarfilm | Stichworte: Afrika, Migration



Unter dem Motto „Für Bewegungsfreiheit und gerechte Entwicklung“ sind zwischen dem 25. Januar und dem 11. Februar 2011 bis zu 500 AktivistInnen von der malischen Hauptstadt Bamako zum 11. Weltsozialforum in Dakar/Senegal gezogen. Der Film zeigt die Aktivitäten an den unterschiedlichen

Stationen der Karawane. In Interviews mit TeilnehmerInnen werden die strukturellen Hintergründe von Flucht und Migration beleuchtet. Mehrere Abgeschobene berichten von massiven Menschenrechtsverletzungen, die sie insbesondere in der Wüste erlebt haben.

Der Schein trügt. Eine Expedition in die Rätsel des Geldes.

Deutschland | 2009 | 97min | Claus Strigel
deutsch | Dokumentarfilm | Stichwort: Geld



Wozu wurde Geld erfunden, warum vermehrt es sich exponentiell, worin besteht der „Zauber“ des Geldes, das seinen Wert doch nur aus dem Mangel erhält? Denn hätten alle genug Geld, hätte es keinen Wert mehr.

Der Film ist ein Parcours-Ritt durch die Geschichte des Geldes. Er beleuchtet vor allem die gegenwärtige Funktion dieses Tauschmittels: äußerst informativ, abwechslungsreich, ernst und auch witzig, mit phantastischer Kameraführung.

Ein neues Wir

Deutschland | 2010 | 90min | Stefan Wolf
deutsch | Dokumentarfilm

Stichworte: Alternativen, Gemeinschaft, Ökologie



Der österreichische Dokumentarfilmer Stefan Wolf reiste ein Jahr lang durch Europa, um eine Vielzahl an langjährig bestehenden Gemeinschaften zu filmen und Interviews zu führen. Er portraitierte 10 Gemeinschaften aus 8 Ländern.

Wie diese Gemeinschaften organisiert sind, wie sie ihre Entscheidungen treffen, wie sie sich finanzieren, wie autark sie sind und wie sie mit ihren Kindern umgehen sind einige der Fragen, denen der Film nachgeht.

Empire me

Österreich, Luxemburg, Deutschland | 2011 | 100min | Paul Poet
OmdtU | Dokumentarfilm | Stichwort: Alternativen



Die engmaschigen Lebensprinzipien der globalisierten Weltordnung lassen kaum Alternativen und Visionen zu. Ein Phänomen macht damit Schluss: Das Gründen von Gegengesellschaften. Auf der Suche nach einer idealen Lebenskultur bauen sich hunderte Do-It-Yourself-Staaten ihre eigenen kleinen Welten.

Esperanza

Deutschland, Spanien | 2008 | 33min | Rosa Mareike Wiemann
OmdtU | Dokumentarfilm | Stichwort: Migration



Die Regisseurin begleitete im März 2008 die Kinderrechtsvereinigung PRODEIN bei der täglichen Arbeit in Melilla, einer spanischen Exklave auf marokkanischem Gebiet. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge geben Einblick in ihre Lebensumstände, ihre Nöte und Sorgen, aber auch ihre Träume und Hoffnungen.

Am Beispiel des Jugendlichen Youness zeigt sich, wie Hoffnung und Perspektivlosigkeit sowie ständige Angst vor Abschiebung das Leben von Flüchtlingen kennzeichnen.

Euzkadi. Die Spur der Reifen

Deutschland | 2009 | 99min | Michael Enger
deutsch | Dokumentarfilm | Stichworte: Alternativen, Arbeit,
Gewerkschaften, Ökonomie, Widerstand



Die Arbeiter des Reifenwerks Euzkadi in Mexiko, einem Tochterunternehmen von Continental, haben Geschichte geschrieben. Drei Jahre streikten sie, bis Continental schließlich aufgab. Eine Kooperative produziert nun Reifen in Eigenregie – in einer neuen Form von Jointventure. Aus kämpferischen

Gewerkschaftern wurden Miteigentümer – ein mühsamer Lernprozess. Der Kino-Film begleitet den Kampf über sechs Jahre. Ein besonderes Beispiel in der Diskussion über Globalisierung und Formen solidarischer Ökonomie.

Eyes wide open

Frankreich, Uruguay | 2009 | 110min | Gonzalo Arijón | OmengU
Dokumentarfilm | Stichworte: Alternativen, Lateinamerika



Der Regisseur und der uruguayische Schriftsteller Eduardo Galeano nehmen uns mit auf eine Reise durch Südamerika. Nach 500 Jahren Unterdrückung und Kolonialisierung steht der Kontinent an einem Wendepunkt: Mit Lula, Chavez und Morales werden immer mehr linke Politiker an die Macht gewählt.

Verschiedene Stimmen aus der Bevölkerung kommen dazu zu Wort und zeichnen ein Bild eines Kontinents in (sozialer) Bewegung.

Food, Inc. – Was essen wir wirklich?

USA | 2008 | 95min | Robert Kenner
deutsch | Dokumentarfilm | Stichworte: Konsum, Lebensmittel



„Die Lebensmittelindustrie möchte gar nicht, dass wir wissen, was wir essen. Denn wenn man es wüsste, würde man es vielleicht gar nicht essen wollen. Man guckt auf die Etiketten doch tatsächlich sind es höchstens drei oder vier Firmen, die den Fleischmarkt der USA kontrollieren.“, sagt der Journalist Eric

Schlösser. Die industriellen Lebensmittelproduzenten bedrohen mit ihrem rücksichtslosen Wirtschaften auch die Gesundheit der Konsumenten. Dass sie dabei von den jeweiligen Regierungen in der Regel auch noch gedeckt werden, macht die Sache keinesfalls besser.

Good Food – Bad Food

Frankreich | 2010 | 111min | Coline Serreau

deutsch | Dokumentarfilm

Stichworte: Ernährung, Landwirtschaft, Ökologie, Profit



Engagierte Bauern, Wirtschaftsphilosophen, Pioniere der ökologischen Landwirtschaft, Ernährungswissenschaftler, Agraringenieure, Umweltwissenschaftler und Repräsentanten der Landlosenbewegung MST in Brasilien sprechen über die globale Landwirtschaft. Heute geht es nicht mehr

um Ernährung und das Wohl des Menschen, sondern um Gewinnmaximierung. Die Wiederherstellung der Saatenvielfalt und Verbesserung der Bodenqualität ist eine Überlebensfrage.

Grundeinkommen – ein Kulturimpuls

Schweiz | 2008 | 100min | Enno Schmidt, Daniel Häni

deutsch | Dokumentarfilm

Stichworte: Alternativen, Arbeit, Grundeinkommen



Eine solide, handgemachte Dokumentation über das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens. Von den einen als menschenwürdige Gesellschaft der Zukunft herbeigesehnt, von den anderen als Ende der Arbeitskultur verteufelt, spaltet das Konzept seit jeher die Geister. Die Filmemacher beleuchten das

Thema laiengerecht und so anschaulich, dass sich jede/r selbst eine Meinung zum Thema bilden kann.

Hunger

Deutschland | 2010 | 90min | Marcus Vetter und Karin Steinberger
deutsch | Dokumentarfilm

Stichworte: Entwicklungspolitik, Ökonomie, Wasser



Der Dokumentarfilm „Hunger“ erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Tragödien unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt.

Anhand von Beispielen aus fünf Ländern stellen die Filmemacher die Frage, wie Hunger entsteht und warum viele Konzepte von Entwicklungspolitik versagen: von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zauberworten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo die Bewohner einer Region wegen der Konkurrenz zu riesigen Blumenplantagen einen unbezahlbaren Preis für Wasser entrichten sollen.

Konsequent suchen Marcus Vetter und Karin Steinberger nach Ansätzen, wie sich die Entwicklungsländer aus der Umklammerung der ersten – der reichen Welt – lösen können.

Into Eternity. Wohin mit unserem Atommüll?

Dänemark | 2010 | 75min | Michael Madsen

OmdtU | Spielfilm | Stichworte: Atomkraft, Atommüll



Die Problematik der Endlagerung radioaktiven Mülls vor allem aus Atomkraftwerken zwingt die Menschen, in zeitlichen Dimensionen zu denken, die weit über den eigenen Lebenshorizont hinausgehen. Zwar kann Atommüll heute dank effizienter Verfahren so gelagert werden, dass er für die unmittel-

telbar folgenden Generationen keine Bedrohung darstellt. Aber darf man zulassen, dass sich der Schleier des Schweigens über die darin schlummernde Gefahr breitet, oder muss diese Information nicht vielmehr über Jahrtausende weitergegeben werden?

Lachsfieber

Deutschland | 2010 | 52min | Wilfried Huismann, Arno Schumann
deutsch | Dokumentarfilm | Stichworte: Arbeit, Ernährung, Fisch,
Massentierhaltung, Nahrungsmittel, Ökologie

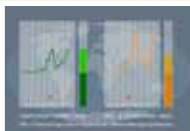


Ein Jahr auf den Fersen des Großinvestors John Fredriksen: Die brisanten Recherchen über einen weltweit operierenden Nahrungsmittelgiganten wurden zu einem packenden Öko-Thriller über industrielle Massentierhaltung im Meer und die ungleiche Gestaltung von Arbeitsbedingungen in

den Produktionsstätten in Norwegen und Chile.

Nahrungsmittelspekulation

Deutschland | 2011 | 8min | weed
deutsch | Kurzfilmfilm | Stichworte: Ernährung, Wirtschaft



Der Film erklärt, wie mit Nahrungsmitteln spekuliert wird, welche Gefahren es birgt und was deshalb geschehen muss.

Our Seeds: Seeds Blong Yumi

Australien | 2008 | 57min | Michel & Jude Fanton (seedsavers.net)
englisch | Dokumentarfilm | Stichworte: Ernährung, Ökologie



Die globalisierte Nahrungsmittelproduktion setzt zunehmend auf Hybride. Aus diesen Sorten kann kein Saatgut für die nächste Aussaat gewonnen werden. Außerdem gedeihen diese Sorten meistens nicht ohne große Mengen Pestizide und Kunstdünger. Der Film zeigt, wie Bewohner von

Pazifikinseln zunächst den Versprechen glauben. Sie ersetzen ihr traditionelles Saatgut durch die hybriden Sorten und geraten in die Abhängigkeit von Saatgutlieferanten. Es droht der Verlust der traditionellen Vielfalt an robusten und ertragreichen Pflanzen. Doch es geht auch anders. Der Film zeigt, wie kleine Produzenten Mittel und Wege finden, sich dem Trend entgegen zu stellen – ein Kampf David gegen Goliath.

Planet for sale

Frankreich | 2010 | 54min | Alexis Marant
OmengU | Dokumentarfilm | Stichwort: Landgrabbing



In den letzten Jahren erschüttern Nahrungsmittel- und Finanzkrisen die Welt. Einige ihrer Nebenwirkungen blieben jedoch trotz ihrer Dramatik bislang weitgehend unbekannt. So gibt es inzwischen einen weltweiten Wettlauf um landwirtschaftliche Nutzflächen. Dies bereitet auch

der UNO Sorgen. Jacques Diouf, Vorsitzender der UNO-Organisation FAO, warnt vor dem „Risiko eines neuen Agrarkolonialismus“. Die geführten Interviews mit Investoren und Regierungsvertretern geben Einblick in ein zynisches „Monopoly“-ähnliches Spiel mit dramatischen Folgen.

Plastic Planet

Österreich | 2009 | 95min | Werner Boote
deutsch | Dokumentarfilm | Stichworte: Kunststoffe, Rohstoffe



Vom Babyschnuller bis hin zum Auto, wir alle sind Kinder des Plastikzeitalters. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Unbekannte Zusatzstoffe sorgen für eine Verringerung der Spermienpro-

duktion und schädigen das Hormonsystem des Menschen. Plastik ist vor allem ein großes Geschäft. Mit eindrucksvollen Beispielen, faszinierenden Begegnungen und Interviews mit Wissenschaftlern entlarvt „Plastic Planet“ die Schattenseiten der schönen neuen Plastikwelt.

Tauscht Klamotten

Deutschland | 2011 | 10min | Gruppe Globale Gerechtigkeit
deutsch | Kurzfilm | Stichworte: Alternativen, Fairtrade, Kleidung



Ein Jugendfilmprojekt zum Thema faire Kleidung und Jeansproduktion.

Im Film werden Fragen zur Entstehung von Jeans gestellt und Handlungsalternativen aufgezeigt.

Unter Freunden

Deutschland | 2010 | 4min | Döndü Kilic
deutsch | Kurzfilm | Stichworte: Finanzen



Kurzfilm zu Finanzlobby und Reformverwässerung. Der Film nimmt die Absichten der Finanzlobby sowie den Schulterschluss zwischen Lobbyisten und Politikern aufs Korn.

Viva a Alternativa

Deutschland | 2009 | 30min | Andréa Ferreira Fidele, Thorsten Endlein, Fracisco Xavier, Dominik Zimmer
OmdtU | Dokumentarfilm | Stichworte: Alternativen, Ökonomie



Es gibt sie, die Beispiele, die zeigen, dass ein Leben ohne Kapitalismus möglich ist. Der Film zeigt Beispiele alternativer Wirtschafts- und Lebensformen in Deutschland und Brasilien: Kommunen, selbstverwaltete Betriebe, Frauenkooperativen...

Was macht eine solidarische Ökonomie aus? Vor welchen Herausforderungen steht die globale Bewegung? Eine andere Welt ist nicht nur möglich, sie ist bereits im Entstehen. In den sozialen Experimenten der Menschen zeigt sich eine neue Welt ohne Ausbeutung und Zerstörung.

Voices of Transition

Deutschland | 2011 | 65min | Nils Aguilar | OmdtU
Dokumentarfilm | Stichworte: Klima, Landwirtschaft, Rohstoffe



Ein Dokumentarfilm über den Wandel zur Agrarökologie und zu mehr lokaler Nahrungssicherheit. Wie können wir unsere Felder und Städte auf die zweifache Herausforderung von Klimawandel und Erdölknappheit vorbereiten? Es werden Lösungswege aus Frankreich, England und Kuba dargestellt.

Wadans Welt

Deutschland | 2010 | 100min | Dieter Schumann
deutsch | Dokumentarfilm | Stichworte: Arbeit, Finanzkrise,
Ökonomie, Widerstand, Wirtschaftskrise



Wismar, 120 km östlich von Hamburg, 45.000 Einwohner. Das Einkommen jeder dritten Familie hängt von der Wadan Werft ab, dem einzigen Großbetrieb in der Region. Im August 2008 übernimmt ein russischer Investor den Traditionsbetrieb, die Zukunft der Werft scheint gesichert. Kurz

danach trifft die Finanz- und Wirtschaftskrise, irgendwo im fernen Amerika begonnen, die alte Hansestadt mitten ins Herz, 5.000 Arbeitsplätze sind bedroht.

- Anzeige -

WIR BRINGEN BIO



Ökokiste
Boßhammersch Hof
www.bosshammersch-hof.de

über 15 Jahre Erfahrung in Bio und Service:

Euer Bio-Lieferservice
regional. frisch. frei Haus

- rund um die Uhr bestellen
- großes Produktspektrum
- zertifizierte Bioqualität
- transparente Produktwege



Programm Marburg

Freitag, 18.11.2011 | Waggonhalle

19:30 **Eyes wide open**
anschließend **Party mit Dobra Ost**

Samstag, 19.11.2011 | Capitol

18:00 **Planet for sale** | VORFILM: **Nahrungsmittelspekulation** (Eintritt frei)
Gast: Philipp Kumria, Dipl. Sozialwissenschaftler
20:30 **Der Schein trügt. Eine Expedition in die Rätsel des Geldes**
VORFILM: **Unter Freunden**

Sonntag, 20.11.2011 | Capitol

11:30 **Matinée: Wadans Welt – von der Würde der Arbeit**
Gast: Dieter Schumann, Regisseur
18:00 **Esperanza | Denn wir leben von der gleichen Luft**
Gast: Linda Ebbers, Save me Kampagne
20:30 **Into Eternity** Gast: Udo Dettmann, Asse II Koordinationskreis

Montag, 21.11.2011 | Capitol

18:00 **Our Seeds | Lachsieber** Gast: Inge Wenzl, freie Journalistin
20:30 **Blaues Gold** | VORFILM: **The Story of Bottled Water**
Gast: Vertreter/in von Viva con Agua, Marburg

Dienstag, 22.11.2011 | Capitol

18:00 **Plastic Planet** | VORFILM: **Tauscht Klamotten**
Gast: Vertreter/in von Greenpeace Marburg
20:30 **This is what Democracy looks like**
Gast: Vertreter/in der Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t Marburg

Mittwoch, 23.11.2011 | Capitol

18:00 **Blood in the Mobile** | VORFILM: **The Story of Electronics**
Gast: Lukas Groten, German Watch
20:30 **Food, Inc. – Was essen wir wirklich?**
Gast: Thomas Schneider, Slowfood Marburg

Donnerstag, 24.11.2011 | Capitol

18:00 **Euzkadi. Die Spur der Reifen** Gast: Dr. Ulf Immelt, DGB
20:30 **Hunger** Gast: Marcus Vetter, Regisseur

Freitag, 25.11.2011 | Capitol

18:00 **Budrus** Gast: Dr. Rainer Kessler, Palästina Forum Nahost

20:30 **8th wonderland**

Sonntag, 27.11.2011 | Capitol

18:00 **Viva a Alternativa** Gast: Thorsten Endlein, Regisseur

Voices of Transition Gast: Maren Streibel, Transition Town, Berlin

20:30 **Ein neues Wir**

Programm Gießen

Samstag, 19.11.2011 | Jokus

18:00 **Esperanza | Denn wir leben von der gleichen Luft**

Gast: Linda Ebbers, Save me Kampagne

20:30 **Wadans Welt – von der Würde der Arbeit**

Gast: Dieter Schumann, Regisseur

Sonntag, 20.11.2011 | Jokus

18:00 **Our Seeds | Lachsieber** Gast: Arno Schumann, Regisseur

20:30 **Ein neues Wir** Gast: Thomas Meier, Kommune Schloss Tonndorf

Montag, 21.11.2011 | Jokus

18:00 **Plastic Planet** Gast: Vertreter/in von Greenpeace Gießen

20:30 **Into Eternity** Gast: Udo Dettmann, Asse II Koordinationskreis

Dienstag, 22.11.2011 | Jokus

18:00 **Der Schein trügt. Eine Expedition in die Rätsel des Geldes**

VORFILM: **Unter Freunden** Gast: Dr. Wolfgang Kessler, Publik Forum

20:30 **Food, Inc. – Was essen wir wirklich?**

Gast: Vertreter/in des Onkel Emma-Kollektivs, Marburg

Mittwoch, 23.11.2011 | Jokus

18:00 **Euzkadi. Die Spur der Reifen** Gast: Dr. Ulf Immelt, DGB

20:30 **Blood in the Mobile | VORFILM: The Story of Electronics**

Gast: Lukas Groten, German Watch

Donnerstag, 24.11.2011 | Jokus

18:00 **Eyes wide open | VORFILM: Tauscht Klamotten**

Gast: Britt Weyde, Informationsstelle Lateinamerika (ila)

20:30 **This is what Democracy looks like**

Gast: Vertreter/in der Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t Marburg

Freitag, 25.11.2011 | THM

18:00 **Hunger** Gast: Marcus Vetter, Regisseur

20:30 **Budrus** Gast: Dr. Rainer Kessler, Palästina Forum Nahost

Samstag, 26.11.2011 | Jokus

18:00 **Viva a Alternativa** Gast: Thorsten Endlein, Regisseur

Voices of Transition Gast: Maren Streibel, Transition Town, Berlin

20:30 **8th wonderland**

anschließend **Party** mit **Lucha Amada**

Sonntag, 27.11.2011 | Jokus

18:00 **Planet for sale** | **VORFILM: Nahrungsmittelspekulation** (Eintritt frei)

Gast: Philipp Kumria, Dipl. Sozialwissenschaftler

20:30 **Blaues Gold** | **VORFILM: The Story of Bottled Water**

Gast: Vertreter/in von Viva con Agua, Marburg

Programm Gladenbach

Montag, 21.11.2011

19:15 **Blood in the Mobile** Gast: Vertreter/in von ver.di, Eintritt frei

Dienstag, 22.11.2011

19:15 **Euzkadi. Die Spur der Reifen** Gast: Vertreter/in von verdi, Eintritt frei

22:00 **Budrus** Gast: Vertreter/in von ver.di, Eintritt frei

Mittwoch, 23.11.2011

19:15 **Grundeinkommen – ein Kulturimpuls**

Gast: Timo Jöst, ver.di, Eintritt frei

22:00 **Wadans Welt – von der Würde der Arbeit**

Gast: Vertreter/in von ver.di, Eintritt frei

Donnerstag, 24.11.2011

19:15 **The Story of Bottled Water** | **Viva a Alternativa**

Gast: Vertreter/in von ver.di, Eintritt frei

Programm Heuchelheim

Montag, 21.11.2011

20:00 **Good Food – Bad Food**

Dienstag, 22.11.2011

20:00 **Blaues Gold**

Mittwoch, 23.11.2011

20:00 **Der Schein trügt. Eine Expedition in die Rätsel des Geldes**

Programm Lich

Mittwoch, 30.11.2011

19:00 **Empire Me** Preview

Programm Weilburg

Montag, 21.11.2011

15:30 **Blaues Gold**

18:00 **Blood in the Mobile**

20:30 **Good Food – Bad Food** Gast: Simone Ott, Attac

Programm Wetzlar

Samstag, 19.11.2011

18:00 **Eyes wide open** | VORFILM: Tauscht Klamotten

20:30 **Into Eternity**

Montag, 21.11.2011

18:00 **Grundeinkommen – ein Kulturimpuls** Gast: Georg Figger

20:30 **Blood in the Mobile** | VORFILM: The Story of Electronics

Freitag, 25.11.2011

18:00 **Hunger**

20:30 **Der Schein trügt. Eine Expedition in die Rätsel des Geldes**
VORFILM: Unter Freunden

Sonntag, 27.11.2011

18:00 **Planet for sale** | VORFILM: Nahrungsmittelspekulation (Eintritt frei)

20:30 **8th wonderland**

SPIELORTE

GIESSEN

Kommunales Kino
Ostanlage 25a
www.jokus-giessen.de

THM Mittelhessen
Wiesenstraße 14, Haus A, Pastaria
www.thm.de

GLADENBACH

ver.di Bildungszentrum
Schlossallee 33
www.verdi-gladenbach.de

HEUCHELHEIM

Bioweinlager Faupel
Atzbacherstraße 19
www.bioweinlager.de

LICH

Kino Traumstern
Gießener Straße 15
www.kino-traumstern.de

MARBURG

Capitol
Biegenstraße 8
www.cineplex.de

Rotkehlchen & Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Straße 2a
www.waggonhalle.de

WEILBURG

Delphi Filmtheater
Hainallee 10
35781 Weilburg

WETZLAR

Harlekin im Riesen
Güllgasse 9
www.harlekin-wetzlar.de

SCHULKINO

Die Welt verstehen – in Verantwortung handeln

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr im Rahmen der Globale Mittelhessen ein speziell für Schülerinnen und Schüler erarbeitetes Programm anbieten zu können. Vom 21. bis 25. November zeigen wir im Kino Capitol (Marburg), im Kommunalen Kino im Jokus (Gießen) und im Delphi Filmtheater (Weilburg) Dokumentarfilme zu gesellschaftlichen Themen im Kontext der Globalisierung, die durch Fachreferentinnen und -referenten ergänzt und begleitet werden.

Gießen | Kommunales Kino Jokus | Ostanlage 25a

Montag	21.11.	10:30	Welcome
Dienstag	22.11.	10:30	Plastic Planet
Mittwoch	23.11.	10:30	O grande Bazar
Donnerstag	24.11.	10:30	Über Wasser
Freitag	25.11.	10:30	Hunger

Marburg | Capitol | Biegenstraße 8

Montag	21.11.	10:30	O grande Bazar
Dienstag	22.11.	10:30	Welcome
Mittwoch	23.11.	10:30	Plastic Planet
Donnerstag	24.11.	10:30	Hunger
Freitag	25.11.	10:30	Über Wasser

Weilburg | Delphi Filmtheater | Hainallee 10

Montag	21.11.	9:15	Blood in the Mobile
--------	--------	------	---------------------

KONTAKT UND BUCHUNG

Interesse am Besuch unseres Schulkinoprogramms oder Fragen zu den Veranstaltungen?

Wir freuen uns über eine E-Mail an schulkino@globalemittelhessen.de oder einen Anruf unter 06426 930787 (AB).

Weitere Informationen unter www.globalemittelhessen.de

Film 1: Hunger

Der Dokumentarfilm „Hunger“ erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Tragödien unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt.

Anhand von Beispielen aus fünf Ländern stellen die Filmemacher die Frage, wie Hunger entsteht und warum viele Konzepte von Entwicklungspolitik



versagen: von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zauberworten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo die Bewohner einer Region wegen der Konkurrenz zu riesigen Blumenplantagen einen unbezahlbaren Preis für Wasser entrichten sollen.

Konsequent suchen Marcus Vetter und Karin Steinberger nach Ansätzen, wie sich die Entwicklungsländer aus der Umklammerung der ersten – der reichen Welt – lösen können.

Filmlänge: 90 Minuten

Sprache: Original mit dt. Untertitel

Regie: Marcus Vetter und Karin Steinberger

Herkunft: Deutschland

Erscheinungsjahr: 2010

Begleitung: Bildungsgruppe ëpa!

Ab Jahrgangsstufe 9

Film 2: O grande Bazar/Der große Markt

Im Vorort der Hauptstadt von Mosambik verkauft der zwölfjährige Paito Krapfen, um etwas Geld zum Unterhalt seiner Familie beizusteuern. Nun



soll er für seine Mutter Mehl kaufen. Im Laden ist das aber gerade ausgegangen. Mit einem kleinen Zwischenhandel, nämlich dem Verkauf von einzelnen Zigaretten, versucht Paito, das ihm anvertraute Geld zu vermehren. Doch dann raubt ihm ein Dieb das Päckchen.

Verzweifelt macht sich Paito auf den Weg ins Zentrum der Stadt. Auf dem

Markt lernt er den gleichaltrigen Xano kennen. Gemeinsam versuchen die beiden Jungen, mit verschiedensten Aktivitäten zu Geld zu kommen...

Der semidokumentarische Kinderfilm vermittelt verschiedene Eindrücke aus dem Alltag in Mosambik und beeindruckt durch die erfrischende Ideenvielfalt und Kreativität der beiden optimistischen Jungen.

Filmlänge: 56 Minuten

Sprache: deutsch

Regie: Licinio Azevedo

Herkunft: Mosambik

Erscheinungsjahr: 2006

Begleitung: Schul- und Bildungsprojekt ëpa!

Jahrgangsstufe 5-7

Film 3: Plastic Planet

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zur Trockenhaube, von der Quietscheente bis hin zum Auto. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in



unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir in nur wenigen Jahrzehnten produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken.

In „Plastic Planet“ sucht Regisseur Werner Boote, dessen Großvater ein Pionier der Plastikindustrie

war, weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und Zusammenhänge auf. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: Schadet Plastik unserer Gesundheit? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Wer verliert?

Filmlänge: 95 Minuten

Sprache: deutsch

Regie: Werner Boote

Herkunft: Österreich/Deutschland

Erscheinungsjahr: 2009

Begleitung: Team der Globale Mittelhessen

Ab Jahrgangsstufe 9

Film 4: Welcome

Seit über drei Monaten ist der Teenager Bilal schon unterwegs. Zu Fuß schaffte es der 17-jährige Kurde auf abenteuerlichen Wegen vom Irak durch ganz Europa bis an den Ärmelkanal. Nachdem seine Freundin Mîna kurz zuvor nach England emigriert ist, hat er sein Land verlassen: um sie wiederzusehen und um in England eine Fußballkarriere zu starten. Doch an der Nordküste Frankreichs nimmt seine Reise ein abruptes Ende. Hier geht es für ihn nicht weiter.



Bilal und seine Freundin trennt nun, mitten in der kalten Jahreszeit, der von starkem Nordwestwind aufgewühlte Ärmelkanal...

In dem Film steht das Leben illegalisierter Immigranten in Frankreich im Mittelpunkt. Für viele von uns ist dies eine fremde Welt.

Filmlänge: 115 Minuten

Sprache: deutsch

Regie: Philippe Lioret

Herkunft: Frankreich

Erscheinungsjahr: 2010

Begleitung: Vertreter des hfr (Hessischer Flüchtlingsrat) aus dem Netzwerk BLEIB in Hessen.

Ab Jahrgangsstufe 9

Film 5: Über Wasser

„Über Wasser“ erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Schrumpfen des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.



„Über Wasser“ ist ein eindringlicher Film, der die Selbstverständlichkeit und Vertrautheit unseres Alltags mit ein paar Fragen, Ahnungen und Zweifeln erschüttert. „Über Wasser“ ist eine spannende

Erzählung vom alltäglichen Kampf ums Überleben in der Gegenwart und in der Zukunft, die zeigt, dass das Wasser als unsere alltägliche Lebensgrundlage in Gefahr geraten ist.

Filmlänge: 83 Minuten

Sprache: Original mit dt. Untertitel

Regie: Udo Maurer

Herkunft: Österreich

Erscheinungsjahr: 2007

Begleitung: Team der Globale Mittelhessen

Ab Jahrgangsstufe 8

Film 6: Blood in the Mobile



Handy-Hersteller und Elektronik-Industrie sind für ihre Produktionen auf den Rohstoff Coltan angewiesen. Dieses Mineral wird unter anderem im Kongo abgebaut. Der Film handelt von dem illegalen Geschäft mit Mineralien in den Minen in den östlichen Provinzen des Kongo und dem

daraus resultierenden brutalen Krieg. Dieser Bürgerkrieg hat bereits an die 5 Millionen Menschenleben gekostet und ist der blutigste Konflikt seit dem Zweiten Weltkrieg.

Filmlänge: 85 Minuten

Sprache: deutsch

Regie: Frank Piasecki Poulsen

Herkunft: Dänemark

Erscheinungsjahr: 2010

Begleitung: Weltladen Weilburg

Ab Jahrgangsstufe 8

SPONSOREN



Druckkollektiv GmbH
www.druckkollektiv.de

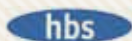


brainshirt.
where ratio meets fashion



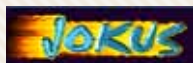
fairtrademerch.com
// FAIR&ORGANICCLOTHING // SCREENPRINTING // ONLINESHOP

KOOPERATIONSPARTNER



Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

Rotkehlchen
in der Waggonhalle



UNTERSTÜTZER



Hessische Filmförderung



Evangelisches Dekanat
Gießen





WWW.GLOBALEMITTELHESSEN.DE